

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2018

Nr. 401

ausgegeben am 7. Dezember 2018

---

## Verordnung

vom 4. Dezember 2018

### über die Abänderung der Landwirtschafts- Einkommensbeitrags-Verordnung

Aufgrund von Art. 36 Abs. 2, Art. 37 Abs. 3 und Art. 78 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL 2009 Nr. 42, verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 23. März 2010 über die Einkommensbeiträge in der Landwirtschaft (Landwirtschafts-Einkommensbeitrags-Verordnung; LEV), LGBL 2010 Nr. 67, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 3 Abs. 2 Bst. c Ziff. 1

- 2) Als Einkommensbeiträge gelten:
- c) der Zusatzbeitrag für ausgewählte Ackerkulturen. Dies sind:
1. Raps, Sonnenblumen, Ölkürbisse, Öllein, Mohn, Saflor, Rispenhirse, Quinoa und Hanf;

Art. 10 Abs. 1 und 5

- 1) Der Zusatzbeitrag für ausgewählte Ackerkulturen wird vorbehaltlich Abs. 2 bis 5 ausgerichtet, wenn die Flächen der einzelnen Kulturen pro Landwirtschaftsbetrieb mindestens 20 Aren betragen.

5) Voraussetzung für die Gewährung des Zusatzbeitrages für Hanf ist die Verwendung von zertifiziertem Saatgut nach der Saat- und Pflanzgut-Verordnung. Zum Nachweis der Verwendung von zertifiziertem Saatgut sind sämtliche Etiketten der verwendeten Sorten oder sonstige Beweisunterlagen vorzulegen.

Art. 14 Bst. b, Bst. c Ziff. 1 und Bst. e

Die Höhe der jährlichen Einkommensbeiträge beträgt:

- b) beim Zusatzbeitrag für Bergbetriebe pro anrechenbare RGVE:
  - 1. für Triesenberg: 1 600 Franken;
  - 2. für Planken und Schellenberg: 1 050 Franken;
- c) beim Zusatzbeitrag für ausgewählte Ackerkulturen pro Hektar:
  - 1. für Raps, Sonnenblumen, Ölkürbisse, Öllein, Mohn, Saflor, Rispenhirse, Quinoa und Hanf: 700 Franken;
- e) beim Zusatzbeitrag für die Alpfung von Tieren: 250 Franken pro anrechenbare RGVE.

Art. 17 Abs. 2

2) Pro Landwirtschaftsbetrieb dürfen höchstens 25 RGVE angerechnet werden.

## II.

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
gez. *Adrian Hasler*  
Fürstlicher Regierungschef